

FUSSBALL

Kreisliga B Nord

1. Spieltag (15. August)

SV Weser Leteln II - RW Maaslingen II
TuS Lahde-Quetzen II - SC Hille
SV Hausberge III - VfB Gorspen-Vahlsen
VfL Minden - SV Kutelnh.-Totdenh. III
FSC Eisbergen II - Union Minden II
TuS Minderheide - TuS Wasserstraße
SV Frille-W. II - SV Papinghausen-C.
TuS Petershagen-O. II - TuS Vict. Dehme II

2. Spieltag (22. August)

SV Papinghausen-C. - TuS Minderheide
TuS Wasserstraße - FSC Eisbergen II
Union Minden II - VfL Minden
SV Kutelnh.-Totdenh. III - SV Hausberge III
VfB Gorspen-Vahlsen - Lahde-Quetzen II
SC Hille - TuS Petershagen-O. II
TuS Vict. Dehme II - SV Weser Leteln II
RW Maaslingen II - SV Frille-W. II

14. Spieltag (25. August)

SV Weser Leteln II - SV Papinghausen-C.
TuS Lahde-Quetzen II - Petershagen-O. II
SV Hausberge III - TuS Vict. Dehme II
VfL Minden - SC Hille
FSC Eisbergen II - VfB Gorspen-Vahlsen
TuS Minderheide - SV Kutelnh.-Totdenh. III
SV Frille-W. II - Union Minden II
RW Maaslingen II - TuS Wasserstraße

3. Spieltag (29. August)

SV Weser Leteln II - SV Frille-W. II
Lahde-Quetzen II - Kutelnh.-Totdenh. III
SV Hausberge III - Union Minden II
VfL Minden - TuS Wasserstraße
FSC Eisbergen II - SV Papinghausen-C.
TuS Minderheide - RW Maaslingen II
TuS Vict. Dehme II - SC Hille
TuS Petershagen-O. II - Gorspen-Vahlsen

4. Spieltag (5. September)

SV Papinghausen-C. - VfL Minden
TuS Wasserstraße - SV Hausberge III
Union Minden II - TuS Lahde-Quetzen II
SV Kutelnh.-Totdenh. III - Petershagen-O. II
VfB Gorspen-Vahlsen - TuS Vict. Dehme II
SV Frille-W. II - SV Weser Leteln II
RW Maaslingen II - FSC Eisbergen II

15. Spieltag (8. September)

SV Papinghausen-C. - RW Maaslingen II
TuS Wasserstraße - SV Frille-W. II
Union Minden II - TuS Minderheide
SV Kutelnh.-Totdenh. III - FSC Eisbergen II
VfB Gorspen-Vahlsen - VfL Minden
SC Hille - SV Hausberge III
TuS Vict. Dehme II - TuS Lahde-Quetzen II
TuS Petershagen-O. II - SV Weser Leteln II

5. Spieltag (12. September)

SV Weser Leteln II - TuS Minderheide
TuS Lahde-Quetzen II - TuS Wasserstraße
SV Hausberge III - SV Papinghausen-C.
VfL Minden - RW Maaslingen II
FSC Eisbergen II - SV Frille-W. II
SC Hille - VfB Gorspen-Vahlsen
TuS Vict. Dehme II - Kutelnh.-Totdenh. III
TuS Petershagen-O. II - Union Minden II

6. Spieltag (19. September)

SV Papinghausen-C. - Lahde-Quetzen II
TuS Wasserstraße - TuS Petershagen-O. II
Union Minden II - TuS Vict. Dehme II
SV Kutelnh.-Totdenh. III - SC Hille
VfB Gorspen-Vahlsen - SV Weser Leteln II
TuS Minderheide - FSC Eisbergen II
SV Frille-W. II - VfL Minden
RW Maaslingen II - SV Hausberge III

7. Spieltag (26. September)

SV Weser Leteln II - FSC Eisbergen II
TuS Lahde-Quetzen II - RW Maaslingen II
SV Hausberge III - SV Frille-W. II
VfL Minden - TuS Minderheide
VfB Gorspen-Vahlsen - Kutelnh.-Totd. III
SC Hille - Union Minden II
TuS Vict. Dehme II - TuS Wasserstraße
TuS Petershagen-O. II - Papinghausen-C.

8. Spieltag (3. Oktober)

SV Papinghausen-C. - TuS Vict. Dehme II
TuS Wasserstraße - SC Hille
Union Minden II - VfB Gorspen-Vahlsen
SV Kutelnh.-Totdenh. III - SV Weser Leteln II
FSC Eisbergen II - VfL Minden
TuS Minderheide - SV Hausberge III
SV Frille-W. II - TuS Lahde-Quetzen II
RW Maaslingen II - TuS Petershagen-O. II

9. Spieltag (10. Oktober)

SV Weser Leteln II - VfL Minden
TuS Lahde-Quetzen II - TuS Minderheide
SV Hausberge III - FSC Eisbergen II
SV Kutelnh.-Totdenh. III - Union Minden II
VfB Gorspen-Vahlsen - TuS Wasserstraße
SC Hille - SV Papinghausen-C.
TuS Vict. Dehme II - RW Maaslingen II
TuS Petershagen-O. II - SV Frille-W. II

10. Spieltag (17. Oktober)

SV Papinghausen-C. - Gorspen-Vahlsen
TuS Wasserstraße - SV Kutelnh.-Totdenh. III
Union Minden II - SV Weser Leteln II
VfL Minden - SV Hausberge III
FSC Eisbergen II - TuS Lahde-Quetzen II
TuS Minderheide - TuS Petershagen-O. II
SV Frille-W. II - TuS Vict. Dehme II
RW Maaslingen II - SC Hille

11. Spieltag (24. Oktober)

SV Weser Leteln II - SV Hausberge III
TuS Lahde-Quetzen II - VfL Minden
Union Minden II - TuS Wasserstraße
SV Kutelnh.-Totd. III - SV Papinghausen-C.
VfB Gorspen-Vahlsen - RW Maaslingen II
SC Hille - SV Frille-W. II
TuS Vict. Dehme II - TuS Minderheide
TuS Petershagen-O. II - FSC Eisbergen II

12. Spieltag (31. Oktober)

SV Papinghausen-C. - Union Minden II
TuS Wasserstraße - SV Weser Leteln II
SV Hausberge III - TuS Lahde-Quetzen II
VfL Minden - TuS Petershagen-O. II
FSC Eisbergen II - TuS Vict. Dehme II
TuS Minderheide - SC Hille
SV Frille-W. II - VfB Gorspen-Vahlsen
RW Maaslingen II - SV Kutelnh.-Totdenh. III

13. Spieltag (7. November)

SV Weser Leteln II - TuS Lahde-Quetzen II
TuS Wasserstraße - SV Papinghausen-C.
Union Minden II - RW Maaslingen II
SV Kutelnh.-Totdenh. III - SV Frille-W. II
VfB Gorspen-Vahlsen - TuS Minderheide
SC Hille - FSC Eisbergen II
TuS Vict. Dehme II - VfL Minden
TuS Petershagen-O. II - SV Hausberge III

Rückrunden-Termine: 14. und 28. November, 5. und 12. Dezember, 6., 13., 20. und 27. März, 3., 10. und 17. April sowie 8., 15., 22. und 29. Mai.

Rudersprint im Herzen Hamburgs

Mindener Frauen-Achter verfehlt Zielvorgaben auf Binnenalster knapp und landet auf Platz 6

Hamburg (mt). Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung musste der Mindener Frauen-Achter im 4. Wettkampf der Ruder-Bundesliga mit Platz 6 zufrieden sein.

Die berühmte Skyline der Hamburger Binnenalster war eine hervorragende Kulisse für die 45 besten Klubachter Deutschlands. Auf der 4. Etappe der „Deutschland-Tournee“ waren die Bundesliga-Achter zum ersten Mal Gast im Herzen der Hanse-Metropole. Die absolute Sprintdistanz von nur 270 Meter zwischen Lombardsbrücke und Jungfernstieg lockte in der Hamburger City mehr als 10 000 Zuschauer als Zaungäste. In über 120 Achtersprints bekam das sportbegeisterte Publikum packende K.o.-Duelle des modernen Rudersports im Hundertstelsekunden-Bereich zu sehen.

Der Mindener Achter „up & awake“ zeigte hoch motiviert bereits im ersten Rennen, den Zeitfahren, seine ganze Stärke mit der viertschnellsten Zeit aller Teams. Dies bedeutete, dass man im Achtelfinale auf die Neuntplatzierten des Zeitfahrens treffen würde. Das Team um Schlagfrau Sybille Ellerermann bewies Nervenstärke und Können und setzte sich souverän gegen die Heimmannschaft, den Hansa-Sprinter aus Hamburg, durch.

Im Viertelfinale kam es dann zum Aufeinandertreffen mit dem engsten Verfolger, dem Ruhr-Achter aus Essen. Am 3. Renntag in Krefeld konnte gegen Essen noch ein Zwei-



Der Mindener Achter im Hamburger Halbfinale mit (von links) Steuerfrau Ann-Christin Meier, Schlagfrau Sybille Ellerermann, Hilke Müller, Tanja Wolschendorf, Lisa Thiem, Inken Neppert, Alina Sachtleben, Juliane Dammann und Bugfrau Sarah Schwier. Foto: Alexander Pischke

Punkte-Vorsprung in der Tabelle herausfahren werden, und den galt es nun in Hamburg zu halten. Jedoch sollte der Ruhr-Achter diesmal die Oberhand behalten und siegte mit einem hauchdünnen Vorsprung von 26 Hundertstelsekunden vor dem „up & awake“-Achter der Trainingskooperation aus Bessel-Ruder-Club und RV Münster.

Hauchdünne Niederlage in packendem Viertelfinale

Steuerfrau Ann-Christin Meier, Schlagfrau Sybille Ellerermann, Hilke Müller, Lisa Thiem, Tanja Wolschendorf, Inken Neppert, Alina Sachtleben, Juliane Dammann und

Bugfrau Sarah Schwier blieb somit nur der Kampf um die Plätze 5 bis 8. Das Halbfinale war wieder ein internes NRW-Duell, diesmal gegen Düsseldorf. Der Mindener Frauenachter hatte sich nach der Niederlage im Viertelfinale gut erholt und siegte gegen die Rheinländerinnen.

Im Finale trafen man nun auf das Siegerteam vom 3. Renntag aus Krefeld, den Dirndl-Achter aus München, welcher durch missglückte Vorrennen diesmal nicht um die vorderen Plätze mitfahren konnte. Die Gegnerinnen aus dem tiefen Süden Deutschlands hatten erwartungsgemäß das Glück in diesem Rennen auf ihrer Seite, und das bedeutete für den Me-

litta-Achter am Ende eines langen Regattatages Platz 6 in der Tages- und Tabellenwertung. „Schade, dass wir es durch die Niederlage in dem Rennen gegen Essen nicht in die Top 4 geschafft haben. Aber es war eine deutliche Steigerung zu den letzten Renntagen erkennbar. Daran wollen wir an den letzten beiden Stationen anknüpfen und erneut angreifen, um die oben platzierten Mannschaften ein bisschen zu ärgern“, resümierte Steuerfrau Ann-Christin Meier. Am 14. August findet im Zuge des Maschseefestes der 5. Renntag der Bundesliga in Hannover statt.

www.rbl-westfalen.de
www.ruder-bundesliga.de

Neongrün und ein schickes Grau

GWD stellt beim Foto-Termin neue Trikots vor / Heute gegen Lemgo

Minden (kn). „Ich glaube, der Christoph kennt unseren Bußgeldkatalog noch nicht“, erzürnte sich Günter Giesecking. Der Team-Manager des Handball-Zweitligisten GWD Minden drückte seinem neuen Junioren-Nationalspieler Christoph Steinert gleich eine satte Strafe für die Mannschaftskasse auf.

Grund: Steinert erschien zehn Minuten zu spät zum Foto-Termin und spannte seine Mannschaftskameraden unnötig auf die Folter. Als der Ex-Magdeburger dann in der Eile das Trikot auch noch falsch herum überstreifte, war der

Linkshänder endgültig der „Gehänselte“ des Abends.

15 Spieler, dazu Trainer Ulf Schefvert, Betreuer Tobias Glombeck, die Mannschaftsärzte Dr. Jörg Pöhlmann und Dr. Karl-Friedrich Sander sowie die Physiotherapeuten Britta Wagner und Philipp Roessler wurden schließlich von „Tiger“ Giesecking auf die richtigen Positionen für das Mannschaftsfoto dirigiert.

Ein halbes Dutzend Fotografen schossen anschließend drei verschiedene Motive. Einmal mit den neuen signalgrünen Trikots (ohne den GWD-Löwen), dann mit dem GWD-Maskottchen, und schließlich mit der schicken Zweitgarnitur

in hellgrauen Trikots. Aktuell steht noch nicht fest, welches Trikot bei Heimspielen und welches bei Auswärtsspielen bevorzugt wird. Eines steht jedoch schon jetzt fest, an den Trikots wird es nicht liegen, falls die gesteckten Ziele nicht erreicht werden sollten.

Heute absolvieren die Mindener Zweitliga-Handballer ihr drittes Vorbereitungsspiel. Um 20.00 Uhr geht es in der Sporthalle Steyerberg (Niedersachsen) gegen den Bundesligisten TBV Lemgo. Auf Mindener Seite werden dann die Junioren-Nationalspieler Nils Dresrüse und Christoph Steinert (Abreise zum Europameisterschaft) fehlen.



„Ulf bitte nach rechts“. GWD-Team-Manager Günter Giesecking sorgt für den richtigen Stand beim Fototermin des Handball-Zweitligisten GWD Minden. MT-Foto: Jürgen Knicker

RUDERN

Frauen, 1. Bundesliga

| | |
|----------------------------------|------|
| 1. Alsterachter Hamburg | 4 45 |
| 2. Crefelder Ruder-Club 1883 | 4 42 |
| 3. Wannsee-Express Berlin | 4 42 |
| 4. Bayern-Achter Würzburg | 4 38 |
| 5. Ruhr-Achter Essen | 4 30 |
| 6. Minden „up & awake“ | 4 30 |
| 7. RC Germania Düsseldorf 1904 | 4 22 |
| 8. RV Raaxel von 1922 | 4 21 |
| 9. Heartlight Marburg | 4 13 |
| 10. Red White Roses Wanne-Eickel | 4 12 |
| 11. Hanse-Sprinter Hamburg | 4 11 |
| 12. Ulmer RC Donau | 4 6 |

HEUTE

Fußball

Testspiele: FC Bad Oeynhausen - SV Spexard (18.30), SV Weser Leteln - SG Schamerloh (19.00 Leteln II).

Handball:

Testspiel: GWD Minden - TBV Lemgo (20.00 im niedersächsischen Steyerberg).

Sportfeste

TV Nordhemmern: 17.30 Riesen-Grillfete mit Fahrradrylle, Feuerwehrkapelle Holzhausen und spektakulärem Höhenfeuerwerk, musikalische Unterhaltung und kulinarische Abwechslung auf dem Platz, anschl. Disco bis zum Wecken mit R.F.N.

SV Frille-Wietersheim: Ruhetag.

TuS Wiedensahl: 18.00 Kleinfeldturnier für Frauenmannschaften und Wiedensahler Meisterschaft (WM) im „Lattenschuss“.

SV Warmen: 18.15 Firmen-Fußballturnier mit Exxon Mobil, Sparkasse Nienburg, BSG Wago, Warmer Spezialitäten, Volksbank Mi-Hi-Po, Klinikum Minden, Samtgemeinde Uchte und Hotze, 18.30 Firmen-Beachvolleyballturnier mit Sparkasse Nienburg, Wago, Volksbank Mi-Hi-Po, Melitta, Samtgemeinde Uchte, Volksbank Steyerberg und Diak. Werkstätten Minden.

FC Hevesen: 19.00 FC Hevesen - TuS Kleinenbremen.

KURZ NOTIERT

■ Schalke-Fan-Club „Wir lassen die Sau raus“ Hille: Karten für die Busfahrten des Fanclubs in der Bundesliga-Hinrunde zu den Heimspielen der Schalcker können ab sofort auch von Nicht-Mitgliedern bei Holger Finke (05704-16310) oder Andreas Mayer (05771-94890) gebucht werden. Weitere Infos unter www.schalke-fanclub.de

„96“ spielt in Quetzen

E-Jugend bei Sportfest

Petershagen (mt). Sportlicher Höhepunkt der Sporterwoche beim TuS Lahde-Quetzen vom 13. bis 22. August ist am 19. August das Freundschaftsspiel der erfolgreichen E-Jugend des Vereins gegen Hannover 96. Der gesellschaftliche Höhepunkt steigt am 20. August in und um das Sportheim in Quetzen. Hier findet für alle Mitglieder, Freunde und Sponsoren die Blau-Weiß-Rote Nacht mit leckerem Spießbraten sowie selbst gemachten Salaten und Cocktails statt. Anmeldungen sind bei Uwe Kienitz möglich (Tel. 05702/2289 oder unter uwe.kienitz@teleos-web.de). Am 8. August findet bereits das Spiel der 1. Runde des Westfalenpokal-Wettbewerbs zwischen der 1. Mannschaft und Bezirksligist FC Türk Sport Bielefeld statt.

FAKTEN

Sportfest in Quetzen

8. August: 13:00 Vorstellung der Seniorenmannschaften, 15:00 Westfalenpokal
1. Runde TuS Lahde-Quetzen I - FC Türk Sport Bielefeld (Bezirksligist).

13. August: 18:30 Flutlichtturnier für Hobby-, Betriebs- und Freizeit-Mannschaften.

14. August: 16:00 Turnier Altherren U40, anschließend DFB-Pokal im Sportheim.

15. August: 10:30 Frischschoppen im und um das Sportheim zum 1. Spieltag der neuen Saison, 11:00 TuS Lahde-Quetzen III - VfB Gorspen-Vahlsen II, 13:00 TuS Lahde-Quetzen II - SC Hille, 15:00 TuS Lahde-Quetzen I - SV Eidinghausen-Werste.

16. August: 19:00 4. Quetzer Volkslauf für Läufer und Walker.

17. August: Ruhetag.

18. August: 18:00 Einlagenspiel der C-Jugend, 19:30 Senioren-Kreispokal 3. Runde.

19. August: 17:00 F-Jugend TuS Lahde-Quetzen - VfB Gorspen-Vahlsen, E-Jugend TuS Lahde-Quetzen - Hannover 96.

20. August: 18:00 Altherrenspiel U40/50 TuS Lahde-Quetzen - TuS Windheim, 19:30 2. Blau-Weiß-Rote Nacht im und um das Sportheim Quetzen für alle Mitglieder, Freunde und Sponsoren.

21. August: 17:00 Saisonauftakt der Jugend mit Torwandschiessen, Spiel Eltern/Betreuer gegen die Kinder, anschließend Zeltlager der Nachwuchskicker.

22. August: 14:00 Einlagenspiele Jugendmannschaften.

24. bis 27. August: Kids active, Training mit früheren Profis und großen Abschlussturnier am 27. August.

Wechsel beim SVH

Dirk ReKate kommissarisch Vorsitzender

Porta Westfalica (mt). Beim SV Hausberge ist der 1. Vorsitzende Stefan Vogt aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen mit sofortiger Wirkung von allen Vorstandstätigkeiten zurückgetreten.

In einer konstituierenden Sitzung des Gesamtvorstandes wurde Dirk ReKate als kommissarischer 1. Vorsitzender

bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im März 2011 gewählt. Seine Aufgabe als Schriftführer übernimmt Matthias Riechmann, der ebenfalls vom Gesamtvorstand kommissarisch gewählt - vom Beirat in den geschäftsführenden Vorstand wechselt.

Die anderen Personalien im Gesamtvorstand bleiben bestehen, so Matthias Riechmann, Schriftführer des Vorstands.